

BS ENERGY

Kundenzeitschrift der BSIENERGY Gruppe

1/2009 BSIENERGY

Regional engagiert

Ehrensache

Erdgaspreis sinkt

Konzertkarten für
Soli Deo Gloria zu gewinnen

Stimmt es eigentlich, ...

... dass die alten Römer die Erfinder der Fernwärme sind? Die antike Supermacht wird bis heute für ihre Ingenieurskunst bewundert – nicht zuletzt für ihre Heizsysteme. Die lateinisch Hypokaustum genannte Heizung war eine Anlage, bei der die Brennstoffquelle außerhalb des Hauses lag. Die durch sie produzierte Wärme wurde durch sogenannte Tubuli, Wärmeleitkanäle, durch Böden und Wände des Gebäudes geleitet. Trotz des hohen Energieverbrauches war es eine Anlage, die sich in der Wärmeleistung mit modernen Heizsystemen messen kann. Natürlich lässt sie sich kaum mit einem heutigen Fernwärmesystem vergleichen – das Grundprinzip, Wärme von der Quelle zum Ort der Nutzung zu befördern, ist jedoch bereits erkennbar. Mehr zum Thema ab Seite 10.

Foto: Jasminam/istockphoto

Impressum

Herausgeber: BS|ENERGY
Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG
Taubenstraße 7, 38106 Braunschweig

Ein Unternehmen der Veolia Environment

Redaktion: Annette Schütz (verantw.), Ulrike Richter, Ina Rieger, Ruth Martin/Assistenz, Rüdiger Müller,
presse@bs-energy.de, www.bs-energy.de

In Zusammenarbeit mit Tilman Baucken, Martin Leclaire, Birgit Wiedemann/Assistenz (Medienwerkstatt Nord GmbH, Hamburg)
Papier 100% recycelbar



Francis Kleitz

Liebe Leserin, lieber Leser,

im April wird der Grundstein für unsere Anlage mit der neuen Gas- und Dampfturbine (GuD) gelegt. Sie soll als Ergänzung für das Heizkraftwerk an der Hamburger Straße 2011 in Betrieb gehen. Mit der GuD verbessern wir die Effizienz unserer Energieerzeugung noch weiter. Das Prinzip der Anlage: Kraft-Wärme-Kopplung (KWK). Das bedeutet, dass aus der Energie nicht nur Strom erzeugt wird, sondern gleichzeitig Energie für Fernwärme. Bereits jetzt belegt Braunschweig in puncto Fernwärmenutzung einen Spitzenplatz in Deutschland. Gleichzeitig liegt unsere Stadt deutlich über dem von der Bundesregierung anvisierten Ziel von 25 Prozent Energieerzeugung aus KWK. Wir möchten jedoch die Anzahl der mit Fernwärme beheizten Wohnungen bis 2015 verdoppeln.

Auch folgendes Thema wurde in den Braunschweiger Medien beschrieben: der Erdgas-Streit zwischen Russland und der Ukraine. Ist Erdgas zwar ein umweltfreundlicher Energieträger, die Versorgungssicherheit aber womöglich nicht immer gewährleistet? Nicht in Braunschweig. Denn wir verwenden das so genannte L-Gas. Das hat historische Gründe, weil es vor der Haustür produziert wird: in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und den Niederlanden. Aus Russland kommt das anders zusammengesetzte H-Gas. Braunschweig ist also nicht direkt von Importen aus Russland abhängig.

Zu guter Letzt möchte ich Sie auf unsere Titelgeschichte hinweisen. Sie widmet sich den vielen ehrenamtlich tätigen Mitarbeitern, die sich in ihrer Freizeit für Sport oder Kultur, Kinder oder soziale Anliegen stark machen. BSIENERGY fördert ihr Engagement, denn diese Lebenseinstellung prägt auch unsere Firmenkultur positiv.

Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern und einen schönen Frühling,

Ihr
Francis Kleitz,
Vorstand von BSIENERGY

Seite 4 Titelthema Vereinsarbeit und Ehrenämter

Regional engagiert – stellvertretend für viele andere Mitarbeiter stellt BSIENERGY ehrenamtliche Helfer vor, die sich besonders engagieren. Ihren Einsatz für andere unterstützt die BSIENERGY Gruppe als Zeichen der Anerkennung und des Dankes.



Seite 8 Hilfreich

Energieeffizientes Kochen. Mit Tipps vom Braunschweiger Meisterkoch Kilian Hefeke

Das Aus für die Glühbirne



Seite 10 Aktuell

Der Ausbau der Fernwärme in Braunschweig hat begonnen. BSIENERGY fördert den Umstieg



Seite 12 Löwenstark

„Wasser oder Meer“: Ausstellung der Braunschweiger Lebenshilfe, Kaiserjahr und Soli Deo Gloria



Seite 14 Wissenswert

Wiederbelebte Vergangenheit – Sanierung der historischen Wehre an der Oker



Seite 15 Rätselhaft

Genüssliches Rätseln – als Preis winkt ein Menü für Zwei und mehr

Super engagiert

Ein Drittel der Deutschen arbeitet Jahr für Jahr ehrenamtlich, ohne Bezahlung. Auch ein großer Teil der über 1000 Mitarbeiter der BSIENERGY Gruppe engagiert sich in Sport-, Kultur- und Vereinsarbeit. BSIENERGY unterstützt dies jährlich mit 25.000 Euro – und fördert eine Haltung des Mit- und Für-einanders und viele sinnvolle Projekte.

Rund 4,6 Millionen Stunden Arbeit leisteten Ehrenamtliche in Deutschland im Jahr 2008 für ihre Mitmenschen – unentgeltlich. Nach einer Expertenschätzung entspricht dies 7,5 Prozent der gesamten Arbeitszeit in Deutschland – entsprechend einem Geldwert von 35 Milliarden Euro. Ohne diese Form des gesellschaftlichen Engagements ginge in Deutschland buchstäblich nichts mehr.

Viele regionale Sportvereine, aber auch kulturelle Einrichtungen oder soziale Verbände müssten für immer ihre Pforten schließen, wenn es nicht Menschen gäbe, die eine Sache für so wertvoll und förderungs-



Milko Günther engagiert sich für Kinder

Milko Günther, BSIENERGY, erledigt für die Kindertagesstätte Stern-taler e. V. Buchführung und Verwaltung und andere administrative Aufgaben. Die am Alten Weg 8 in Braunschweig gelegene Kita legt ihre Schwerpunkte bei der Kinderbetreuung auf situationsorientiertes Arbeiten mit den Kindern, wobei individuell auf die jeweilige Lebenssituation des Kindes eingegangen wird.

www.kitasterntaler.de

„Manchmal sind die Leute erstaunt, dass ich ehrenamtlich für eine Kita arbeite, da ich selber gar keine Kinder habe. Aber meiner Ansicht nach liegt die Zukunft unserer Gesellschaft in den Händen unserer Kinder. Ich finde, wir haben die Verpflichtung umfassend und liebevoll zu erziehen. Wenn ich mir die zufriedenen kleinen Gesichter in unserer Kita ansehe, bin auch ich zufrieden.“



Abdulkadir Ayan stiftet Gemeinschaft

Abdulkadir Ayan, ENIBS, ist Vorstandsvorsitzender des Gartenvereins Wedewinne und damit (vermutlich) der erste türkischstämmige in der urdeutschen Gartenvereinslandschaft. Kommunikationsprobleme zwischen deutsch- und fremdsprachigen Gartenfreunden ließen den Vorstand zurücktreten. Es drohte die Schließung. Mit Abdulkadir Ayan fand man aber einen Vorstand, der integrativ für den Verein wirkte.

„Eine Gesellschaft lebt von der helfenden Hand des Mitmenschen. So steigert sich die Lebensqualität des Einzelnen und somit auch der Gemeinschaft. Ich verbringe schon einen Teil meiner Freizeit mit der Vereinsarbeit. Nicht nur, weil es ein Hobby ist und ich hier viel Zeit mit meiner Familie verbringe. Hier kann ich auch von dem Erfahrungsschatz der Älteren profitieren. Ich kenne nicht viele Unternehmen wie die BSIENERGY Gruppe, die ihre Mitarbeiter so unterstützen.“

würdig halten, dass sie bereit sind, ihre Freizeit, ihre Energie und ihre Kreativität in entsprechende Projekte fließen zu lassen. Die BSIENERGY Gruppe fördert die diesem Engagement zugrunde liegende Lebenseinstellung und begreift dies als Teil ihrer Unternehmenskultur – und unterstützt deswegen die eigenen Mitarbeiter bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. 2008 hat BSIENERGY ein betriebliches Freiwilligenprogramm aufgelegt. Jährlich werden nun 25.000 Euro zur Förderung ehrenamtlicher Tätigkeit ausgelobt. Mitarbeiter, die einen Mindesteinsatz von 100 Stunden für gemeinnützige Zwecke nachweisen, können für ihren

Verein eine Förderung von 500 Euro beantragen. 50 mal 500 Euro wurden den engagierten Mitarbeitern bereits zugesagt. „In Zeiten der Globalisierung, die bei vielen Menschen für Verunsicherung sorgt, erwarten die Menschen zu Recht, dass die Unternehmen mehr Verantwortung übernehmen, vor allem für das regionale Gemeinwesen“, sagt dazu Dr. Ulrich Lehmann-Grube, Vorstandsvorsitzender von BSIENERGY.

Stellvertretend für die vielen anderen stellen wir hier acht Mitarbeiter und ihre ehrenamtliche Arbeit vor.



Silke Bittner schafft Fußballheldinnen

Silke Bittner, ENIBS, trainiert beim SV Kralenriede die D- und C-Juniorinnen im Mädchenfußball. 2007 gründete sie die Mädchenmannschaft des Vereins, die nun in der Kreisklasse mitmisch. Die Fußballbegeisterte und mehrfache Mutter verbringt ihre Wochenenden regelmäßig auf dem Bolzplatz. Da passt es gut, dass auch der eigene Nachwuchs mit dem Fußball-Virus infiziert ist.

www.sv-kralenriede.de

„Die Trainingsbeteiligung macht deutlich, dass es allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet. Natürlich ist der zeitliche Aufwand immens, aber es ist unser Familien-Hobby – und was gibt es Schöneres als dieses Leuchten in den Augen der Mädchen nach einem erfolgreichen Spiel?“



Jens Minkus lässt Braunschweig schwimmen

Jens Minkus, BSIENERGY, ist Erster Vorsitzender des Vereins Kennel-Bad e. V. Der Verein rettete das Bad vor der Schließung und ermöglichte es den Braunschweigern weiterhin, in einem Naturteich zu baden. Er organisiert Veranstaltungen und Partys. Die Bilder der „Orientalischen Nacht“ von 2008 sind auf der Homepage des Vereins zu bewundern. In 2009 sind für die Saison fünf Salsa-Partys geplant.

www.kennel-bad.de

„Ich kenne das Kennel-Bad schon seit meiner Kindheit. Als man mich darum bat, das Amt des Ersten Vorsitzenden zu übernehmen, nahm ich an, um den Verein aktiv zu unterstützen. Und da fast alle Braunschweiger das Bad kennen, ist die Reaktion auf meine Tätigkeit durchweg positiv. Man weiß, dass sich das Engagement lohnt, wenn man sieht, wie sich die Kinder am Strand und im Wasser amüsieren.“

„ ... und ihr seid Teil davon!“

Annette Schütz, Leiterin Unternehmenskommunikation der BSIENERGY Gruppe und Initiatorin des Förderprogramms, über Unternehmensphilosophie und Engagement.



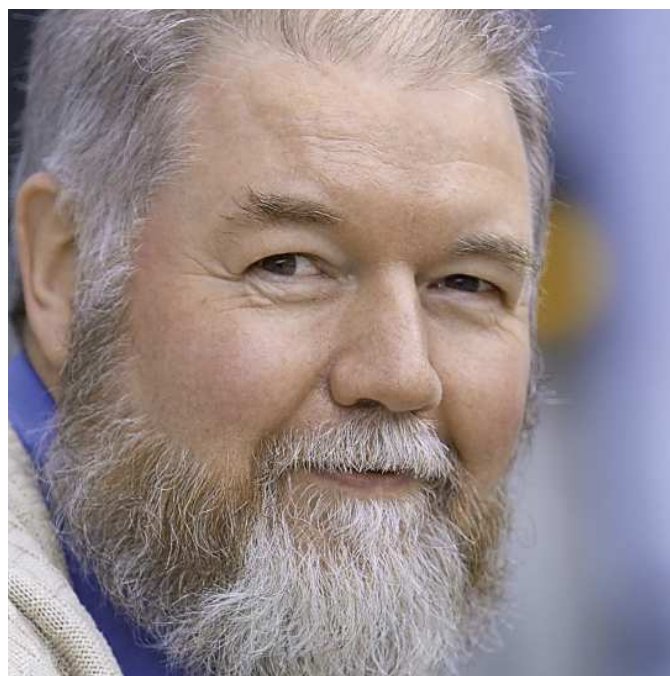
Frau Schütz, BSIENERGY fördert und unterstützt das ehrenamtliche Engagement der eigenen Mitarbeiter – warum?

Ehrenamtlich Engagierte haben eine positive Lebenseinstellung. Damit prägen sie auch eine Unternehmenskultur, die bei BSIENERGY

ausdrücklich erwünscht ist – gleichzeitig werden die Mitarbeiter aktiver Teil dieser Unternehmenskultur. Wir vermitteln den Kollegen damit ein Signal: Das Unternehmen will sich bürgerschaftlich engagieren und ihr seid Teil davon!

Ist ehrenamtliches Arbeiten ein ausgeprägtes Phänomen in der Region Braunschweig?

Bei der BSIENERGY Gruppe auf jeden Fall. Dadurch, dass es das Unternehmen eben schon sehr lange hier gibt, ist es auch in Stadt und Region stark verwurzelt, und die Mitarbeiter



Dieter Bolle ist gut für den Nahverkehr

Dieter Bolle, BSIENERGY, ist Vorstand der Braunschweiger Interessengemeinschaft Nahverkehr e. V. (BIN). Die BIN führt Menschen zusammen, die sich für das kommunale Nahverkehrssystem engagieren. Bei regelmäßigen Treffen tauscht man sich aus, veranstaltet Vorträge, Dia-Abende und Exkursionen. Zudem betreut der Verein die historischen Triebwagen der Braunschweiger Straßenbahn, hilft mit bei Wartungsarbeiten und Reparaturen und setzt sich für die Verbesserung und Akzeptanz des Verkehrssystems ein.

www.bin-info.de

„Für mich ist die Vereinsarbeit mehr als ein Hobby. Sie steht auch für meine Überzeugung. Es geht mir darum, die Allgemeinheit von den Vorteilen des öffentlichen Nahverkehrs zu überzeugen. Durch die Förderung dieses Verkehrsmittels wird nicht nur die Umwelt entlastet, es schafft auch wieder Platz für die Menschen. Statt Parkplätzen lieber Kinderspielplätze und Straßencafés!“



Daniela Dunker hilft Hoiersdorf

Daniela Dunker, BSIENERGY, ist dreifache Mutter und seit 2002 Zweite Vorsitzende des Fördervereins Hoiersdorfer Kinder e. V. Der Verein richtet für Kinder und Jugendliche im Ort Feste aus oder kümmert sich um die Sanierung öffentlicher Spielplätze. Das Geld dafür erwirtschaftet er durch die Sammlung von Papier und Wertstoffen. Ein- bis zweimal im Jahr veröffentlicht der Hoiersdorfer Kinder e. V. seinen „Hoiersdorfer Familyreport“, ein Heft, das über Veranstaltungen und wichtige Themen informiert und sich großer Beliebtheit erfreut.

www.fv-h-kinder.de

„Je mehr Leute sich ehrenamtlich beteiligen, um so weniger braucht jeder Einzelne zu tun. Die Papier- und Wertstoffsammlungen sind für uns Frauen absolute Schwerstarbeit und wir sind dankbar für jede Hilfe. Die Unterstützung durch BSIENERGY ist eine Klasse-Idee! Dieses Jahr wollen wir eine Seilbahn für den Spielplatz anschaffen – und so ist das natürlich schneller zu erreichen.“

Infos für Helfer

- Für Ehrenamtliche sind bis zu 500 Euro Aufwandsentschädigung im Jahr steuerfrei.
- Freiwillige Erzieher, Pfleger oder Trainer können pro Jahr 2100 Euro steuerfrei annehmen, ohne dass Sozialabgaben fällig werden.
- Das Bundesfinanzministerium gibt weitere wichtige Tipps: www.hilfen-fuer-helfer.de
- Die meisten Ehrenamtlichen sind über ihre Vereine haftpflicht- bzw. unfallversichert – sicherheitshalber sollte man nachfragen.
- Weitere Infos zum Thema: www.buerger-engagement.de

somit natürlich auch. Ehrenamtliches Engagement wurde im Unternehmen immer gerne gesehen und sozusagen „positiv begleitet“. **Warum machen Menschen so etwas überhaupt? Woher rührt das Bedürfnis sich zu engagieren?**

Dem muss eine lebensbejahende Einstellung vorausgehen. Jemand der sich einbringt empfindet eine „gesunde“ Identifikation mit seiner Umwelt. Das führt zu dem Entschluss: „Ich möchte *hier* wirken!“ Wer so empfindet, fühlt ein Kraftpotenzial, von dem er etwas an andere weitergeben möchte.

Hat BSIENERGY etwas davon?

Ja sicher. Einmal stärkt es den Gemeinschaftssinn, aber auch die Glaubwürdigkeit des Unternehmens insgesamt.

Erhalten Sie Feedback aus der Stadt und der Region?

Es spricht sich rum. Wir werden eingeladen Vorträge zu halten, und es wird der Wunsch nach Vernetzung an uns herangetragen. Zumeist von Stiftungen oder Bürgervereinen, die selber mit Ehrenamtlichen arbeiten.

Will BSIENERGY ein Vorbild für andere sein?

Das wäre prima. Warum auch nicht?



Torsten Bierwisch unterstützt durch Sport

Torsten Bierwisch, BSIENERGY, ist Triathlet und engagiert sich als solcher in dem Sportverein Friends For Life e. V. Der Verein unterstützt Jugend- und Sozialprojekte im In- und Ausland und vermittelt Patenschaften für Kinder, die in ihrem bisherigen Leben wenig Glück gehabt haben. Friends For Life stiftet durch spektakuläre Sportveranstaltungen mit den Jugendlichen auch öffentliche Aufmerksamkeit und zeigt damit neue Perspektiven auf.

www.ffl-extremsport.de

„Wir hoffen bei den Jugendlichen und bei allen, die von unseren Aktionen erfahren, ein positives Denken zu initiieren und produzieren damit Selbstwertgefühl, Achtung und Stärke! Es ist toll, so etwas zu vermitteln! Und BSIENERGY zeigt mit ihrer finanziellen Unterstützung, dass die Effekte des sozialen Handelns auch erkannt werden!“



Andreas Kruse geht in die Luft

Andreas Kruse, ENIBS, ist Trainer und Werkstatteleiter der Luftsportvereinigung Altkreis Isenhagen e. V. (LVI). Der Segelflug-Verein hat 65 aktive und 40 passive Mitglieder, die alle das Interesse am Fliegen verbindet. Ohne den freiwilligen Einsatz der Flugbegeisterten wäre der Betrieb des Flughafens Schnuckenheide-Repke nicht möglich. Die LVI stellt alleine drei Mitglieder der Segelfluggernationalmannschaft – eines von ihnen ist Andreas Kruse.

www.lvi-repke.de

„Unseren Verein gäbe es ohne ehrenamtliche Arbeit überhaupt nicht. Da wir uns nur über Beiträge und Spenden finanzieren, finde ich die Förderung durch BSIENERGY geradezu genial. Wenn ich in meiner Eigenschaft als Trainer sehe, wieviel Freude das Fliegen auch anderen bereitet, weiß ich, warum ich hier meine Zeit investiere.“

Genuss und Effizienz

Tipps zum energieeffizienten Kochen vom Maître de Cuisine aus „Kilian’s Raffinerie“. Der Braunschweiger Meisterkoch weiß wie man besonders schmackhaft Speisen bereitet, aber auch, wie man dabei den eigenen Geldbeutel schont und Strom spart.



Chefkoch Kilian Hefe hat den Dreh raus: Energiesparend kochen kann man nicht nur in der Profi-Gastronomie, sondern auch zu Hause.

Energieeffizientes Kochen? Ist das überhaupt ein Thema? Sooo viel wird es doch nicht sein, was das Kochen an Energie verbraucht, oder? Kilian Hefe, Chefkoch, sieht das ganz anders. Sein exquisites Restaurant „Kilian’s Raffinerie“, angesiedelt in der Frankfurter Straße in den Gebäuden der historischen Zuckerraffinerie, unterhält eine moderne Gastronomie-Küche mit zehn Kochstellen. Die monatliche Stromrechnung bewegt sich im vierstelligen Bereich und ist ein Kostenfaktor, mit dem man rechnen muss.

„Da ist Energieeffizienz schon ein Thema“, meint Kilian Hefe. Und Recht hat er, wenn man bedenkt, dass schon allein ein durchschnittlicher Elektroherd etwa zwölf Prozent des Haushaltsstroms verbraucht. Klar, dass der Energieverbrauch in einem professionellen Betrieb noch höher ist. Da macht ökonomisches Wirtschaften Sinn. So schwört Kilian Hefe in seiner Küche auf die wirkungsvollen aber sparsamen Induktionsherde. Aber auch das Kochen auf einer Gasflamme ist energiesparend – die Flamme ist sofort mit voller Hitze da und auch genauso schnell wieder weg. Es geht keine kostbare Wärme verloren. Kochen mit einem Gasherd ist in etwa um die Hälfte

preiswerter als mit einem konventionellen Elektroherd. Kilian Hefe hat aber auch Tipps für das alltägliche Kochen. So sollte man stets darauf achten, keine zu kleinen Töpfe auf die Platten zu stellen. So spart man bis zu 15 Prozent mehr Energie. Töpfe und Platten sollten also möglichst immer auf einander abgestimmt sein. Und: Deckel auf den Topf! Und zwar den passenden. Gedeckelt kochen verbraucht zwei bis sechs Prozent weniger Energie. Die Nachwärme einer abgeschalteten Herdplatte lässt sich noch gut zum Nachgaren oder Warmhalten nutzen. Sie gibt noch rund zehn Minuten Wärme ab. Außerdem sollte man zum Kochen die angemessene Menge Wasser einsetzen. Erstens ist das besser für das Aroma der Speisen und zweitens kann man auch hier Energie sparen – logisch: je geringer die zu erhitzende Wassermenge ist, desto geringer ist die einzusetzende Hitzeenergie. Dampfkochtöpfe sparen bei Speisen, die lange garen müssen, 33 bis 43 Prozent Strom – und Zeit. Beides wichtige Komponenten in einer großen professionellen Küche wie der von „Kilian’s Raffinerie“, aber auch in einem ganz normalen konventionellen Haushalt.

Raffinierter Grilltipp: Schweinenackenspieße auf Kaukasische Art

Und was empfiehlt der Chefkoch von „Kilian's Raffinerie“ zum Beginn der Grillsaison?

„Steaks schmecken natürlich immer. Und auch das Würstchen hat seinen angestammten Platz auf jedem Grill. Mit ein wenig mehr Vorbereitung gelingen allerdings auch Forellen bestens, oder ein wenig exotischer Spieße mit Lachs, Shrimps und Jacobsmuscheln. Mein Tipp für hartgesottene Fleischesser mit Hang zu neuer Geschmacksvielfalt: Schweinenackenspieße kaukasisch. Die schmecken hervorragend und sind doch unkompliziert zu machen:

Zwei Kilogramm Schweinenacken parieren und eine schöne Marinade zufügen aus

- 1 Liter Rotwein
- 1/2 Liter Rotweinessig
- 1 Zitrone, halbiert und gepresst
- 1 Knolle Knoblauch, halbiert
- 1 Metzgerzwiebel, grob geschnitten
- Geschrotetem Pfeffer, Salz und Koriander

Das Fleisch dann 24 Stunden gut einlegen, danach in Würfel schneiden, auf den Spieß und über den Grillrost – voilà!



Nach dem Willen Brüssels gehört die altgediente Glühfadenbirne schon bald der Vergangenheit an.

Ausgeknipst!

Eine EU-Verordnung hat es besiegelt: das Ende der Glühbirne ist da. Einst war sie ein phänomenaler technischer Fortschritt und verdrängte die Gasbeleuchtung und die Wachskerze. Seit 1879 hatte sie einen gigantischen Siegeszug um die Welt angetreten. Und noch heute beleuchtet sie 85 Prozent der europäischen Haushalte – aber nicht mehr lange.

Sie macht ein angenehmes Licht und ist sehr preiswert – aber nur auf den ersten Blick: In Wahrheit ist die alte Glühlampe ein ungeheurer Stromfresser! Bei ihrem Betrieb werden nur fünf Prozent der angewendeten Energie in Licht umgewandelt, der Rest verpufft als Wärme in die Umgebungsluft. So innovativ die Glühbirne einst war,

so überholt und veraltet ist sie heute. Ab September 2009 dürfen laut EU-Verordnung generell keine matten Glühbirnen mehr verkauft werden, auch keine klaren mit einer Leistung von 100 Watt und mehr. Und ab September 2012 dürfen Glühlampen dann überhaupt nicht mehr in den Handel gelangen. Dem Verbraucher wird es gut

tun: Der Verzicht auf das Beleuchtungs-Fossil erspart dem durchschnittlichen Haushalt 50 Euro Stromkosten jährlich. Moderne Sparlampen könnten die Verbrauchskosten EU-weit um 7 Milliarden Euro senken. Zwar sind sie in der Anschaffung teurer, aber das rechnet sich langfristig, wie man sieht.

Bautagebuch: Die Errichtung einer neuen Gas- und Dampfturbinen-Anlage



Die Dimension lässt sich schon erahnen: Im Heizkraftwerk Mitte entsteht eine neue Gas- und Dampfturbinen-Anlage (GuD), die auch den Wärmebedarf des Fernwärme-Ausbauprogramms von BSIENERGY decken kann. Der Grundstein wird im April gelegt, 2011 geht die GuD in Betrieb. In den kommenden Ausgaben dokumentieren wir das weitere Entstehen der Anlage – und auch auf www.bs-energy.de

Fernwärme-Ausbau: Los geht's!

BSIENERGY hat im Januar 2009 das Ausbauprogramm für Fernwärme gestartet – Mehr Fernwärme! ist eine wichtige Maßnahme für Umwelt- und Klimaschutz.

Die Maßnahmen sind in vollem Gang: Seit Januar 2009 baut BSIENERGY das bestehende Fernwärmenetz weiter aus. Bis 2015 können dann bis zu 2500 Gebäudeeigentümer an der umweltschonenden und effektiven Energiequelle teilhaben. Bei der Umstellung setzt BSIENERGY auf Freiwilligkeit und fördert den Wechsel zur Fernwärme mit Zuschüssen bis zu 30.000 Euro.

Dabei ist Fernwärme in den meisten Fällen selbst ohne Förderung die kostengünstigste Art zu heizen. Die direkt ins Haus gelieferte Wärme erspart dem Verbraucher Brennstoffeinkauf, Kesselwartung und den Besuch des Schornsteinfegers. Fernwärme kommt in Form von Heizwasser ins Haus. So verschwinden brennbare Heizstoffe komplett aus der Umgebung der Bewohner. Und man gewinnt Wohnfläche: Der Platz, den Öltank oder Gastherme einnehmen, wird nach der Umstellung auf Fernwärme frei.

Die erste Ausbauphase des Netzes endet 2011. Bis dahin können circa 1100 Gebäude in Braunschweig einen Anschluss erhalten. Von 2012 bis 2015 ist dies für weitere 1400 Gebäude möglich. Der Zuschuss von BSIENERGY wird nach Inbetriebnahme der neuen Anlage ausgezahlt.

Der Hauseigentümer spart Kosten – und entlastet ganz nebenbei auch massiv die Umwelt.

Fernwärme ist nach wie vor eine unschlagbare Alternative gegenüber anderen Heiztechniken. Der geringere Energieaufwand in der Produktion senkt den CO₂-Ausstoß drastisch. In Hinblick auf den Klimawandel ist die Technik einer der effizientesten Wege der Energieversorgung. Ein guter Grund für BSIENERGY, sie als zukunftsweisend für die städtische Entwicklung zu fördern.

Häufige Fragen

Ist mein Gebäude in dem Ausbauprogramm dabei?

BSIENERGY hat alle infrage kommenden Eigentümer angeschrieben. Im Internet unter www.bs-energy.de können Sie auch nach Ihrem Gebäude suchen.

Welche Gebäude wurden ausgewählt und warum?

Die Auswahl orientiert sich an den Netzkapazitäten und der allgemeinen Realisierbarkeit.

Was kann ich tun, wenn mein Gebäude nicht in dem Ausbauprogramm enthalten ist?

Unsere Ausbau-Aktivitäten sind nicht auf die veröffentlichte Bauzone beschränkt. Sprechen Sie uns an – wir prüfen, ob Fernwärme auch für Ihr Gebäude möglich ist. Sie erreichen uns unter 0531/383 37 11 oder unter fernwaerme@bs-energy.de

Wie erfolgt die interne Anpassung in meinem Gebäude?

Bei einer vorhandenen Zentralheizung wird nur der Kessel im Keller gegen eine Fernwärme-Kompaktstation ausgetauscht. Wenn Gasetagenheizung oder Nachtspeicher vorhanden sind, wird ein internes Heizungsnetz aufgebaut. Dazu können zum Beispiel die dann nicht mehr benötigten Schornsteine verwendet werden. Gerne stehen Ihnen auch die BSI Servicepartner mit Rat und Tat zur Seite.

Mehr unter www.bs-energy.de

„Kaum Hämmern oder Bohren“

Die Energieberater, Installations- und Heizungsbaumeister Nils Niefünd und Hans-Joachim Stock über den Einbau von Fernwärme-Anlagen.

Herr Niefünd, Herr Stock, warum empfehlen Sie Haus- und Wohnungseigentümern eine Umrüstung auf Fernwärme?

Nils Niefünd: Na ja, ganz klar, weil die Fernwärmetechnik in Braunschweig der günstigste Energieträger sein dürfte. Zudem ist der Zeitpunkt gut, wegen der Förderung durch BSIENERGY. Außerdem steigert eine moderne Heizungsanlage den Gesamtwert der Immobilie.

Hans-Joachim Stock: Genau! Und zudem kommt der Kunde in den Genuss einer absolut hohen Betriebssicherheit und des Kundenservice BSIServicepartner24. Und nicht zu vergessen die Umweltfreundlichkeit solcher Anlagen. Je weniger Brandstellen, desto weniger Feinstaubkonzentration und CO₂.

Und wenn sich der Kunde nun zum Umbau entschlossen hat – was kommt auf ihn zu?

Hans-Joachim Stock: Zumeist kann das bestehende Rohrleitungssystem verwendet werden, so dass bis auf ein paar Kleinigkeiten mehr oder weniger nur die Kompaktwärme-station installiert werden muss.



Wird der Umbau lange Zeit in Anspruch nehmen? Und muss man dann mit Beeinträchtigungen wie Lärm oder Schmutz rechnen?

Nils Niefünd: Also die Dauer ist abhängig von der Größe des Objekts. Ich würde sagen zwischen zwei bis maximal sieben Werktagen.

Hans-Joachim Stock: Bei den meisten Häu-



Nils Niefünd



Hans-Joachim Stock

Das Qualitäts-Programm BSIServicepartner24 vereint über 60 Braunschweiger Betriebe aus den Bereichen Elektro-, Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Klempnertechnik, die mit BSIENERGY Hand in Hand arbeiten. Das garantiert einen gleichbleibend hohen Qualitätslevel und einen hervorragenden Kundenservice.

sern würde ich auch sagen – so zwei bis drei Werktage.

Nils Niefünd: Die Lärmbelästigung hält sich dabei aber in Grenzen.

Hans-Joachim Stock: Da gibt's jetzt kein stundenlanges Hämmern und Bohren oder so ...

Was tritt nach dem Umbau im Haus an die Stelle der alten Heizungsanlage?

Nils Niefünd: Da wird dann halt statt eines voluminösen Kessels nur noch die Kompaktwärme-station stehen. Die hat in Höhe, Breite und Tiefe gerade mal die Maße 1,50 m x 1,50 m x 40 cm.

Hans-Joachim Stock: Man gewinnt eine Menge Platz!

++++ NEWS ++++ NEWS ++++ NEWS ++++ NEWS ++++ NEWS ++++

17 Azubis freigesprochen

17 junge Industriemechaniker, Elektroniker für Betriebstechnik und Industriekaufleute, ausgebildet in der BSIENERGY Gruppe, sind Ende Januar freigesprochen worden. Eine Ausbildung bei uns zu erhalten ist sehr begehrt – auf 28 Plätze pro Jahr kommen rund 1000 Bewerber. Interesse? Weitere Infos zum Karrierestart unter www.bs-energy.de



Noch günstiger!

Zum 1. April wird BSIENERGY die Erdgaspreise um über 15 Prozent senken. Damit reagiert das Unternehmen auf den länger anhaltenden Preisrückgang bei der Erdgasbeschaffung. Die Kunden zahlen dann 1,19 Cent/kWh weniger für Erdgas. Der durchschnittliche Haushalt (15.000 kWh Jahresverbrauch) spart dann jährlich 178 Euro.

Kunstaussstellung

„WASSER ODER MEER“

Außergewöhnliche Werke behinderter Künstler erwarten den Betrachter im Wasserwerk an vier Tagen. Eröffnet wird die Ausstellung am 22. März, dem „Internationalen Tag des Wassers“. Die Vereinten Nationen führten ihn erstmals 1992 ein.

Zu sehen sind von 13 bis 16 Uhr zum Beispiel die Bilder „Wasserturm“ von Volker Darnedde und „Wellen“ des Künstlers Reinhard Dittrich. Die Veranstaltung ist der Höhepunkt des Wasser-Kunst-Projekts des Kunstateliers Lebenshilfe Braunschweig, das von der BSIENERGY Gruppe als Projektpartner unterstützt wird (siehe letzte Ausgabe). Weitere Termine im Bienroder Weg 47 b: 5. und 19. April sowie 10. Mai, jeweils 14 bis 16 Uhr.

Das historische Wasserwerk selbst ist ebenfalls sehenswert. Es wurde 1901 erbaut und 2005 saniert und kann am 22. März bei einer Führung besichtigt werden.

Weitere Infos unter www.bs-energy.de



Unter anderem sind folgende Bilder zu sehen:

- 1) Volker Darnedde: „Wasserturm“, 2008, Bleistift, Farbstift auf Papier, 42 x 29,7 cm
- 2) Reinhard Dittrich, „Wellen“, 2008, Farbstift auf Papier, 29,7 x 42 cm

Kaiserjahr und deutsche Nation

2009 ist Kaiserjahr! Braunschweig begibt sich auf die mittelalterlichen Spuren des großen Welfen. Wer mehr über „die Bedeutung Ottos IV. für die Bildung der deutschen Nation“ wissen möchte, dem sei der gleichnamige Vortrag von Prof. em. Dr. Gerhard Schildt empfohlen.

19. März, 19 Uhr, Braunschweigisches Landesmuseum (Vieweg-Haus), Burgplatz 1.



Körbe für die Bundesliga

Wer mag den Jungs der New Yorker Phantoms schon einen Korb geben? Also auf in die Volkswagen Halle! Denn die Saison neigt sich so langsam dem Ende zu und jede Unterstützung ist willkommen. Hier die Termine der Heimspiele, die vor Redaktionsschluss schon feststanden:

26. März gegen Brose Baskets Bamberg, 20.15 Uhr +++ 2. April gegen Deutsche Bank Skyliners, 20.15 Uhr +++ 11. April gegen ALBA Berlin, 19 Uhr +++ 19. April gegen Köln 99ers, 17 Uhr +++ 26. April gegen LTI Giessen 46ers, 17 Uhr



Karten zu gewinnen: Soli Deo Gloria



Patrick van Goethem

Zum vierten Mal findet Soli Deo Gloria nun statt. Als eine der bedeutendsten Musikveranstaltungen des Landes ist die Barock-Konzertreihe gar nicht mehr wegzudenken. Gefeierte werden die „Feste Alter Musik im Braunschweiger Land“ vom 15. bis 24. Mai an ausgewählten Tagen, unterstützt von BSIENERGY.

Am 20. Mai stehen um 20 Uhr Werke von Händel, Dowland, Purcell in der Brüdernkirche in Braunschweig auf dem Programm. Star des Abends ist der belgische Sänger Patrick van Goethem, begleitet von „The Flanders Baroque Consort“.

Wer Karten für diese Veranstaltung gewinnen möchte, schickt eine Postkarte an:

BSIENERGY, Taubenstraße 7, 38106 Braunschweig,

Stichwort: „Soli Deo Gloria“

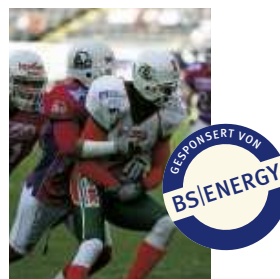
BSIENERGY verlost unter den ersten hundert Interessenten jeweils 5 x 2 Eintrittskarten.

Die Löwen brüllen wieder

Die Ausnahmemannschaft im American Football wird auch in der kommenden Saison wieder fighten und ihre Fans begeistern. Und vor allem die jungen – denn bis einschließlich 14 Jahren kommen die Kinder von Dauerkarteneinhabern kostenlos mit.

Termine der Heimspiele:

26. April gegen Stuttgart Scorpions +++ 2. Mai gegen Bolzano Giants +++ 23. Mai gegen Assindia Cardinals +++ 6. Juni gegen Hamburg Blue Devils +++ 4. Juli gegen Berlin Adler +++ 25. Juli gegen Dresden Monarchs +++ 15. August gegen Kiel Baltic Hurricanes



Und noch mehr Tipps

■ 12. bis 15. März *

Braunschweiger Löwen Classics, Springreiten und Dressur, Volkswagen Halle – mit Veolia-Championat am 14. März.

■ 21. März

„Dance4Fans“, Stadthalle Braunschweig (Großer Saal)

■ 22. März, 20 Uhr

Rüdiger Hoffmann – „Sex oder Liebe“, Stadthalle

■ 27. März, 20 Uhr *

Sport Gala 2009 mit Carolin Fortenbacher und Roger Hodgson (Supertramp), Stadthalle

■ 4. April, 10 bis 12 Uhr

Sarah Connor – Sexy as Hell Tour, Volkswagen Halle

■ 5. April, 20 Uhr

40 Jahre PUHDYS – die Jubiläums-Tournee 2009, Meier Music Hall & Rockcafé

■ 16. April,

„Das Fieber“, Premiere Staatstheater Braunschweig (Kleines Haus, U22)

■ 17. April

„Unser halbes Leben“, Premiere, Stadthalle (Großer Saal)

■ 18. April

Die große HitRadio Antenne „Über 30 Party“, Stadthalle (Großer Saal)

■ 23. April, 20 Uhr *

„Wer möchte nicht reich sein“, Premiere, Komödie am Altstadtmarkt

■ 24. April

Schulputztag, Stadtgebiet

■ 12. Mai, 20 Uhr

„Festival Son Cuba“, Gastwerk

■ 13. bis 24. Mai, 15 bis 18 Uhr

Franks Safari Reitbahn, Festplatz an der Bevenroder Straße/Dibbesdorfer Straße

■ 31. Mai

24. Ölpermeet – Internationales Schwimmmeeting, Sportbad Heidberg

* Braunschweiger Highlights – gesponsert von BSIENERGY



Gut bewehrt

Braunschweigs Grünflächen sind um ein Ausflugsziel reicher. Das Ölper Mühlenwehr und das Ölper Freiflutwehr erstrahlen nach der Sanierung im neuen Glanz.

Ab dem 14. Jahrhundert war die Ölper Mühle über Jahrhunderte ein echter „Hotspot“ in der Gegend. Heute stehen nur noch die Fundamentmauern des urkundlich erstmals 1388 erwähnten Gebäudes. Allein der Mühlengraben und zwei Wehranlagen erinnern an eine ebenso erfolgreiche wie wechselhafte Geschichte: Anfangs wurde hier das städtische Korn gemahlen, ebenso wie das der Bauern aus dem Umland. Zwischen dem 15. und 19. Jahrhundert entwickelte sich die Mühle zur größten und vielseitigsten der Stadt. Neben der Kornverarbeitung diente sie auch als Schleif-, Pulver- und Sägemühle. 1870 endete der Mühlbetrieb. Die Anlage wurde zu einem Restaurationsbetrieb mit Ballsaal und Kegelbahn und zu einem beliebten Braunschweiger Ausflugsziel, zu dem es sogar eine Dampfboot-Verbindung gab.

1916 brannte das Gebäude aber vollständig aus. Von 1936 bis Anfang der 70er Jahre setzte ein Neubau als Café-Restaurant die Tradition des Ortes als Ausflugsziel noch ein wenig fort.

Die denkmalgeschützten Anlagen des Ölper Mühlenwehrs und des Ölper Freiflutwehrs stehen allerdings bis heute noch. Mittlerweile waren sie jedoch so marode geworden, dass sie einzustürzen drohten.

Während das Mühlenwehr vom Wasserverband Mittlere Oker (WVMO) saniert wurde, kümmerte sich die zur BSIENERGY Gruppe gehörende Stadtentwässerung Braunschweig um die Instandsetzung des Ölper Freiflutwehrs. „Jetzt ist das denkmalgeschützte Wehr aus dem Jahre 1855 wieder ein ansehnliches Naturdenkmal und Biotop zu dem jeder Ausflug lohnt“, erklärt Andreas Hartmann, Geschäftsführer der SEIBS.



Das Ölper Freiflutwehr nach vollbrachter Restaurierung.

Frühling am Fluss

Nun kann man allmählich wieder Ausflugspläne schmieden. Die einzigartige Okerlandschaft lädt ein zur Entspannung im Grünen. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad oder per Boot – die Möglichkeiten sind mannigfaltig.

Das nostalgische Café Okerterrassen verfügt über eine mehrstöckige Terrasse, direkt an der Oker gelegen. Hier befindet sich auch eine Bootsanlegestelle.

Parkstraße 11

Telefon: (0531) 759 40

www.okerterrassen.de

Der Botanische Garten der TU Braunschweig, am Ufer der Oker gelegen, lockt mit seinen vier Hektar Fläche zu einem ausgiebigen Spaziergang.

Humboldtsstraße 1

Telefon: (0531) 391 58 89

www.ifp.tu-bs.de

Und auch ein Zoobesuch sollte allmählich keine frostige Angelegenheit mehr sein. Der Arche Noah Zoo in Stöckheim beherbergt über 300 Tiere aus 64 verschiedenen Arten.

Leipziger Straße

Telefon: (0531) 61 12 69

www.zoo-bs.de

Und ab Mai bis September bietet die Stadtmarketing Braunschweig GmbH ein spezielles Oker-Programm an, das sich unter www.braunschweig.de einsehen lassen wird.

Und wer weiß? Wenn das Wetter mitspielt, öffnen die Bootsverleiher ihre Pforten vielleicht schon zu Ostern, statt im Mai:

- Braunschweiger Floßfahrten
Kurt-Schumacher-Straße 25
Telefon: (0531) 317 6 7 28
www.braunschweiger-flossfahrten.de
- Okertour-Team
Sprechzeiten montags-freitags
von 10 bis 17 Uhr
Telefon: (0531) 270 27 24
www.okertours.de
- Canadier Touren
Im Fischerkamp 37
Telefon: (0531) 529 25
www.boots-touren.de

15 Preise ...

... warten auf ihre Gewinner. Senden Sie uns die Lösung des Rätsels auf dem unten stehenden Coupon zu. Sie können uns auch mailen oder eine SMS schicken. Viel Glück!



1. Preis
Lassen Sie sich mit raffinierten Speisen verwöhnen: Wir verlosen ein 3-Gänge-Menü mit Wein, für zwei Personen, zubereitet vom Braunschweiger Meisterkoch Kilian Hefele von „Kilian's Raffinerie“ (siehe Seite 8). Serviert eben dort, in der Frankfurter Straße, an einem Abend Ihrer Wahl.



2. Preis
Die Wokpfanne INOX INDUCTION, JAMIE OLIVER ist ein Küchengerät, das sich nicht zu Unrecht mit dem Namen des berühmten Kochs zierte. Ofenfest bis 260 ° Celsius und mit genietetem Kaltstahlgriff, mit Kapselboden für eine extrem gute Hitzeverteilung und mit exklusiver Jamie-Oliver-Gravur.



3. – 5. Preis
In Leipzig wird der Zoo der Zukunft Wirklichkeit. Schritt für Schritt entsteht eine neue Welt. Die Welt der Tiere, wie sie wirklich ist. Was den Leipziger Zoo zu einer Legende, zu einer Attraktion von Weltruhm macht? Schauen Sie selbst. Wir verlosen jeweils vier Karten für einen Besuch mit der ganzen Familie.



6. – 15. Preis
Sie kochen gern selbst? Dann ist dieser Preis genau das Richtige für Sie: Die Kochschürze mit dem BSIENERGY Logo ist ein Top-Qualitätsprodukt. Damit hat man am Herd immer die passende Profi-Ausstattung.

Das große ?

Lieben Sie nicht auch ganz einfache Denksportaufgaben? Dann haben wir hier etwas für Sie: Suchen Sie in unseren drei Rätseln jeweils ein Anfangswort, das zu allen Wörtern rechts daneben passt. Die rot umrandeten Lösungsbuchstaben ergeben dann den fehlenden Teil unseres Lösungswortes.



- kohle
 - fleisch
 - meister
 - tour
 - verein
 - wanderung
 - kunst
 - projekt
 - sport
Mein Lösungswort lautet:
 - leitung

E-Mail: gewinn@bs-energy.de
 Oder schicken Sie eine SMS an die Kurzwahlnummer 82283 (maximal 49 Cent aus allen Netzen). Die SMS muss in dieser Reihenfolge enthalten: BSEnergy Quiz, Lösungswort, Name und Anschrift.

Einsendeschluss ist der 4. Mai 2009.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Der direkte Draht

BSIENERGY
 Braunschweiger
 Versorgungs-AG & Co. KG
 Taubenstraße 7
 38106 Braunschweig
 Ein Unternehmen der
 Veolia Environnement
 E-Mail: info@bs-energy.de
 Internet: www.bs-energy.de

– **Privatkundenservice** –
 Telefon (05 31) 3 83-80 00
 Telefax (05 31) 3 83-34 87
 E-Mail: service@bs-energy.de
 – **Technischer Kundenservice** –
 Telefon (05 31) 3 83-40 40
 Telefax (05 31) 3 83-33 66
 E-Mail: tk@bs-energy.de
 Mo bis Do 7 bis 16 Uhr
 Freitag 7 bis 15 Uhr
 – **Persönliche Beratung** –
 Kundenzentrum Bohlweg 5
 Mo bis Fr 9 bis 19 Uhr
 Samstag 9 bis 14 Uhr

– **Service-Hotline Fernwärme** –
 Telefon (05 31) 3 83-37 11
 – **Entstörungsdienst** –
 Telefon (05 31) 3 83-24 44
 – **Notruf bei Gasstörungen** –
 Telefon (05 31) 33 10 90
 – **Abwasser – Kundenservice** –
 Telefon (0531) 383 45 000
 – **Abwasser – Notdienst** –
 Telefon (0531) 383 45 383

Das Lösungswort aus der Ausgabe 1/2009 lautet:

- leitung

Vorname, Name

Straße und Hausnummer

PLZ, Ort

Ausschneiden, aufkleben und abschicken an:
 BSIENERGY, Stichwort: Rätsel, Taubenstraße 7, 38106 Braunschweig



**Ausstellungseröffnung mit
Rahmenprogramm:**

Am Tag des Wassers,
22. März 2009, 13–16 Uhr,
Wasserwerk Bienroder Weg 48

Weitere Ausstellungstermine:
5. April, 19. April und 10. Mai 2009,
jeweils 14–16 Uhr
(ohne Wasserwerksbesichtigung)

Wasserkunst und alles rund ums Wasser

Am internationalen Tag des Wassers 2009 gewährt die BSIENERGY Gruppe Einblicke in die Welt des Wassers und Abwassers für Groß und Klein. Neben der Ausstellung „WASSER ODER MEER“ des Kunststellers Lebenshilfe Braunschweig stehen Besichtigungen des historischen Wasserwerks, ein Wassergeschmackstest, Riesenseifenblasen und ein Miniaturpumpwerk auf dem Programm.